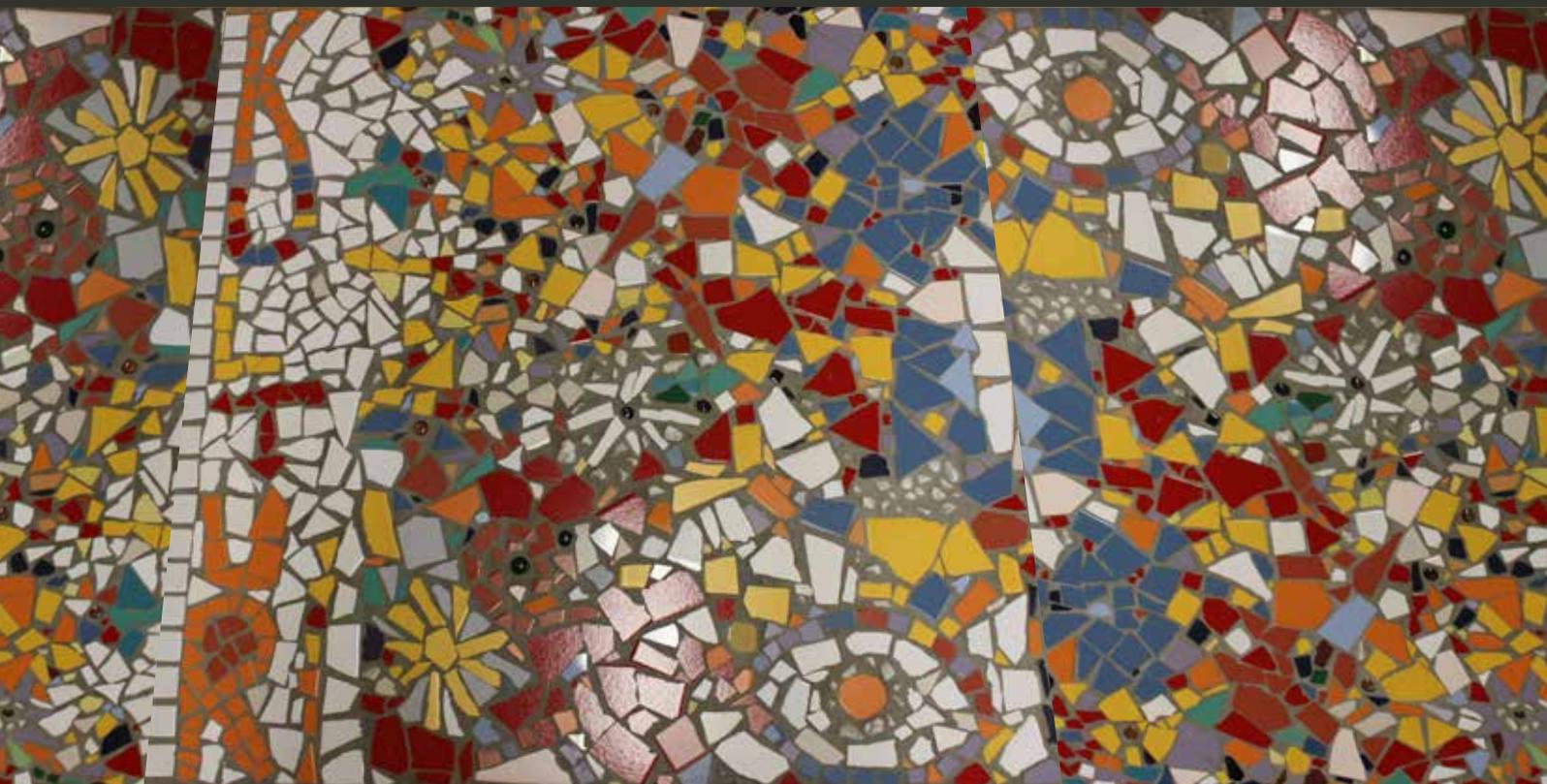


# Kultur- und Schulservice Bamberg (KS:BAM)

Jahresbericht 2013/2014



Zeit für Kulturelle Bildung

## Handlungsempfehlungen „Kulturelle Bildung“ der Enquete-Kommission des Bundes:

*1. Die Enquete-Kommission empfiehlt Bund, Ländern und Kommunen, in die kulturelle Bildung zu investieren; insbesondere in der Früherziehung, in der Schule, aber auch in den außerschulischen Angeboten für Kinder und Jugendliche sollte kulturelle Bildung gestärkt und schwerpunktmäßig gefördert werden.*

*2. Die Enquete-Kommission empfiehlt den Ländern und Kommunen, dafür Sorge zu tragen, dass im Rahmen ganztäglicher Bildung und Erziehung auch Angebote von Kultureinrichtungen und Kulturvereinen außerhalb der Schule wahrgenommen werden können.*

*3. Die Enquete-Kommission empfiehlt den Ländern und Kommunen, den Aufbau von Netzwerken der Kooperation von Schulen und Kultureinrichtungen zu fördern und allen Kindern während der Schulzeit die Begegnung mit Künstlern zu ermöglichen.*

# Inhalt

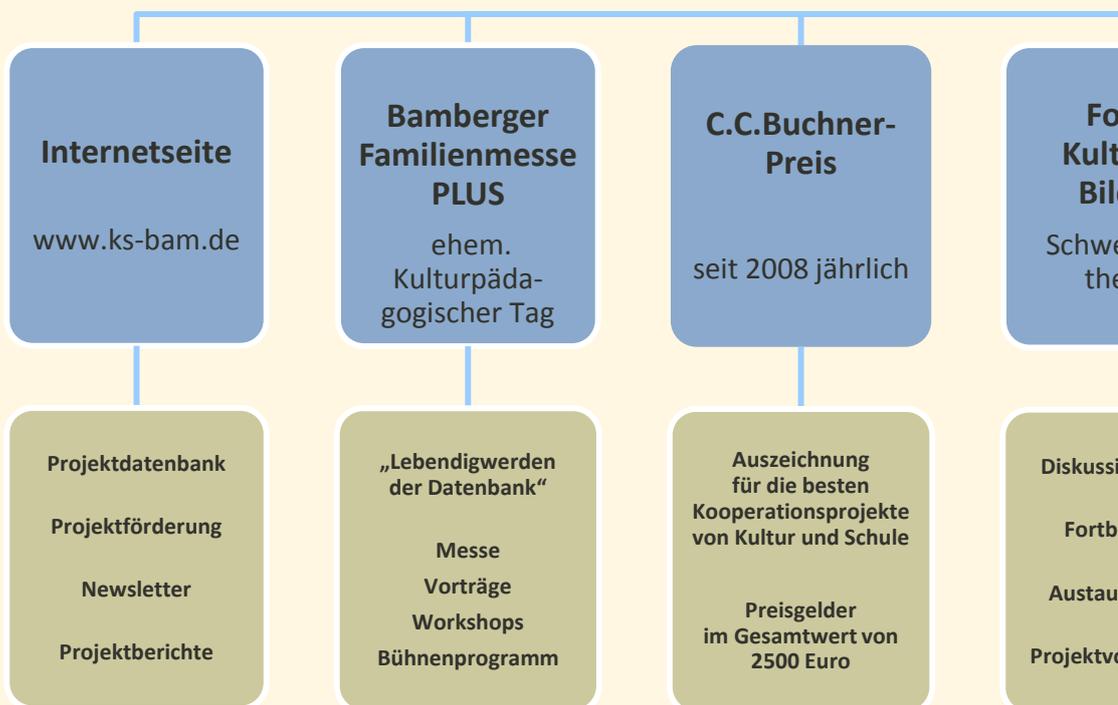
<b>1 KS:BAM</b>	Seite 4
<b>2 KS:BAM - Projektförderung</b>	Seite 6
<b>3 Kultur.Klassen</b>	Seite 8
<b>4 September</b>	
• BKM-Preis Kulturelle Bildung	Seite 14
• Bamberger Integrationsmesse	Seite 15
<b>5 Oktober</b>	
• Kultur.Projekte - Die Vorstellungsrunde	Seite 16
• Kulturfest Bamberg-Ost	Seite 17
<b>6 November / Dezember</b>	
• KESS - Kompetenz Extern für Schule und Schulleben	Seite 18
• Netzwerktreffen KiTa-Kultur Oldenburg	Seite 21
<b>7 Januar</b>	
• Themenschwerpunkt „Kulturelle Bildung in der Kita“	Seite 22
• Bamberger Familienmesse PLUS	Seite 24
<b>8 Februar</b>	
• Tag der offenen Tür	Seite 26
• Deutschlandradio Kultur: Kakadus Reisen	Seite 27
<b>9 März</b>	
• 7. C.C.Buchner-Preisverleihung	Seite 28
<b>10 Juni</b>	
• Romeo likes Julia - Eine digitalisierte Liebesgeschichte	Seite 30
<b>11 Juli</b>	
• Kulturforum des Landes Thüringen	Seite 31
<b>12 Ausblick 2014/2015</b>	Seite 32
<b>13 KS:BAM - Team</b>	Seite 34

# 1 KS:BAM

Seit 2007 bündelt, vermittelt und fördert der Kultur- und Schulservice Bamberg (KS:BAM) kulturpädagogische Angebote für Kindertagesstätten und Schulen. Er steht auf sechs Säulen (ergänzt um eine siebte ab September 2014), die sich – abgestimmt auf die lokalen und regionalen Bedürfnisse – des Feldes der Kulturellen Bildung annehmen: die „Internetseite“ mit der „Projektdatenbank“ als Basisinformationsquelle sowie die „Projektförderung“ als Anreiz und Erleichterung für Kooperationsvorhaben, die „Familienmesse PLUS“ als Börse zum Anfassen und für den Austausch, der „C.C. Buchner-Preis“



KS:  
Kult  
Schul  
Bar

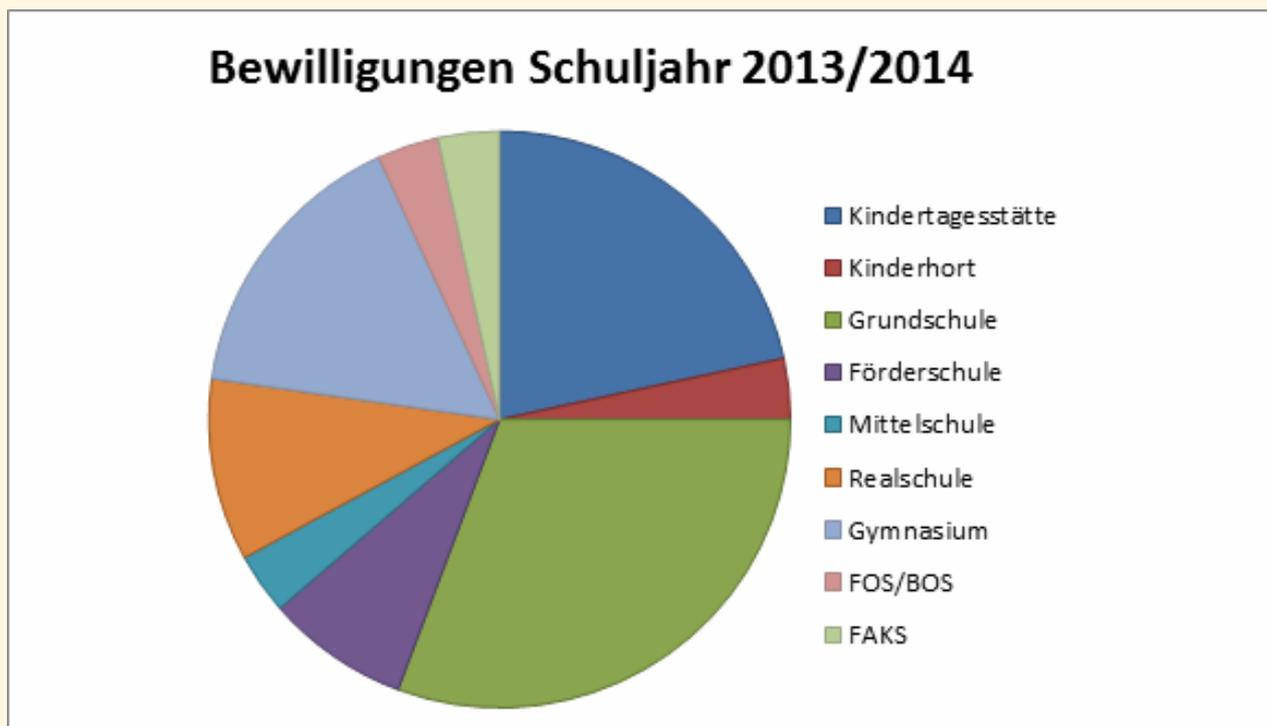


als Best-Practice-Forum und Baustein der Wertschätzung der geleisteten Kooperationsarbeit, das „Forum Kulturelle Bildung“ als Informations-, Austausch- und Fortbildungssegment, „KS:BAM präsentiert“ mit eigenen Projekten verschiedener Art, die „Kultur.Klassen“ als sorgfältig betreute, verstetigte Verankerung Kultureller Bildung in ausgewählten Schulklassen sowie (Säule sieben) die „Pilotschule Kultur der Stadt Bamberg“ als profilbildendes Entwicklungsprojekt einer einzelnen Schule, die Kulturelle Bildung zur dauerhaften, selbstverständlichen Einheit des schulischen Bildungsprogramms machen will.



## 2 KS:BAM - Projektförderung

Die Projektförderung richtet sich an alle Schulen und Kindertagesstätten in Stadt und Landkreis Bamberg. Jede Schule oder Kita, die mit einem externen kulturpädagogischen Kooperationspartner zusammenarbeiten will, kann bis zu 60% der Gesamtkosten beim Kultur- und Schulservice erstattet bekommen. Im Schuljahr 2013/2014 wurden 89 Projekte bewilligt und mit über 20.000 Euro bezuschusst. Die Projekte, die zum Beispiel aus der Projektdatenbank auf der Internetseite ausgesucht werden können, reichen von einer einmaligen Erlebnisführung durch die Stadt über eine Zirkuswoche bis hin zu einem Theaterjahresprojekt.



Die Projektdatenbank bietet eine Übersicht aktueller kulturpädagogischer Angebote für Bamberger Schulen und Kindertagesstätten. Sie ist in verschiedene Kultursparten unterteilt. Die Ziffern stehen für die Anzahl der Projekte in der jeweiligen Rubrik.

Projektdatenbank	Kindergarten	Grundschule	Förderschule	Mittelschule	Realschule	Gymnasium	Berufsschule
Bildnerisches / Kunst / Architektur	27	52	51	52	56	55	33
Kultur / Geschichte / Politik / Museum	23	42	30	58	61	61	36
Interkulturelles / Lebens-, Sozialkompetenz	30	54	56	66	60	66	47
Literatur / Leseförderung	15	21	15	23	28	35	9
Medien (Computer, Film, Video, Radio)	2	15	14	22	19	26	17
Musik	19	34	25	34	35	37	21
Naturwissenschaft / Technik	10	19	17	17	16	19	10
Spiel / Zirkus / Bewegung / Zaubern	16	24	22	21	15	20	13
Theater / Tanz	22	39	33	39	41	42	26
Umwelt / Natur / Ernährung	51	68	59	57	50	54	19

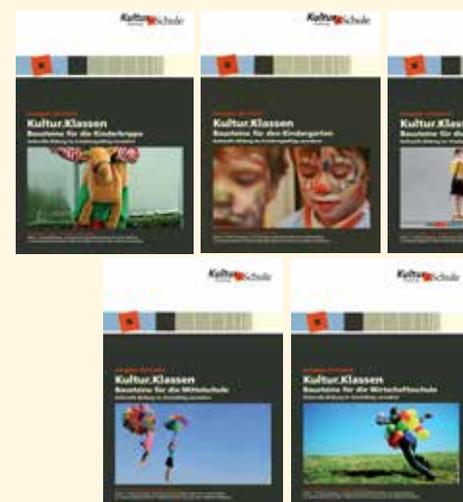
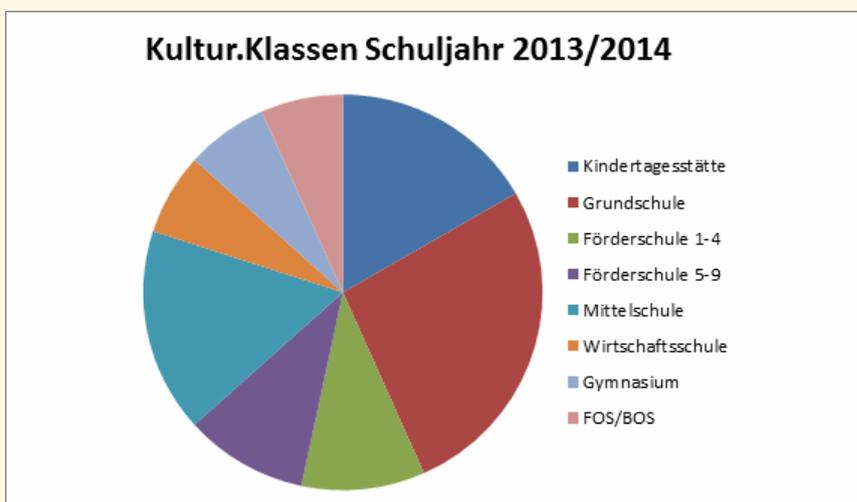
Stand 08/2014

# 3 Kultur.Klassen

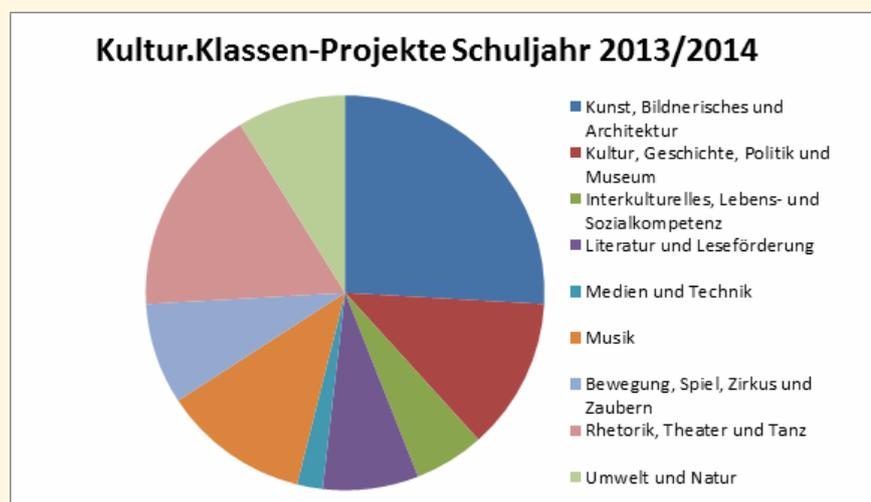
Seit September 2010 läuft das Projekt Kultur.Klassen mit dem Ziel, Kulturelle Bildung im Kindertagesstätten- und Schulalltag langfristig und nachhaltig zu integrieren und allen Kindern und Jugendlichen gleichermaßen einen Zugang zu Kultur zu ermöglichen. Der KS:BAM erstellt für jede Bildungseinrichtung einen auf sie abgestimmten Projektkatalog. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit sind die insgesamt rund 300 Projektangebote der 70 kulturpädagogischen Kooperationspartner verschiedenen Kultursparten zugeordnet. Die Kindertagesstätten und Schulen suchen sich nach einem Beratungsgespräch die für sie passenden Projekte aus. Kultur.Klassen-Projekte werden in Unterrichtseinheiten (UE) angeboten, jede Klasse sollte mind. 20 UE pro Schuljahr buchen (1 UE = 90 Minuten).

Der KS:BAM übernimmt dabei die vollständige Organisation: Akquise der Kooperationspartner und Projekte, Verhandlung der Honorare, Betreuung der Bildungseinrichtungen, Buchung und Abrechnung der Projekte, Durchführung von Austauschtreffen und Fortbildungsveranstaltungen etc.

Die Gesamtkosten (Honorare, Materialkosten, ggf. Buskosten) pro Klasse belaufen sich auf 2.000 € pro Schuljahr.



Anzahl Kindertagesstätten:	2
Anzahl Schulen:	14
Kindertagesstätten:	gesamte Einrichtung (1 Stadt: 3 Häuser, 1 Landkreis: 3 Gruppen)
Grundschulen:	8 Klassen (7 Stadt, 1 Landkreis)
Förderschulen:	6 Klassen (3 Stadt, 3 Landkreis)
Mittelschulen:	5 Klassen (3 Stadt, 2 Landkreis)
Wirtschaftsschule:	2 Klassen (2 Stadt)
Gymnasium:	2 Klassen (2 Stadt)
FOS/BOS:	2 Klassen (2 Stadt)
Klassen Stadt insgesamt:	19 Klassen + 1 Kindertagesstätte
Klassen Landkreis insgesamt:	6 Klassen + 1 Kindertagesstätte
Anzahl aller Kultur.Klassen:	25 Klassen + 2 Kindertagesstätten



### 16 Bildungseinrichtungen:

- Kindertagesstätte St. Martin Bamberg (Kita-Alltag + Atelerista)
- Kinderhaus St. Elisabeth Frensdorf (Kita-Alltag + Atelerista)
- Gangolfschule Bamberg (Regelunterricht)
- Heidelsteigschule Bamberg (Regelunterricht)
- Martinschule Bamberg (Regelunterricht)
- Grundschule Gaustadt (Regelunterricht)
- Grundschule Stegaurach-Mühlendorf (Regelunterricht)
- Erlörschule Bamberg (offener Ganzttag)
- Mittelschule Scheßlitz (Regelunterricht)
- Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule Bamberg (Fach „Projekt“)
- Berufliche Oberschulen Bamberg (Regelunterricht + Seminarklasse)
- Eichendorff-Gymnasium Bamberg (Regelunterricht)
- Martin-Wiesend-Schule Bamberg (Regelunterricht)
- Von-Lerchenfeldschule Bamberg (Regelunterricht)
- Förderzentrum Giechburgschule Scheßlitz (Regelunterricht)
- Förderzentrum Don Bosco-Schule Stappenbach (Regelunterricht)



70 kulturpädagogische Kooperationspartner:

Adelbert Heil • AGIL • Akademie Vielfalt de luxe (Alexandra Eyrich) • Bamberger Symphoniker • Bauernmuseum Bamberger Land • Body & Soul • Brooke Emery-Leyh • Christian Ritter • Christiana von Roit • Christoph Klug • Cornelia Kleinlein-Haag • Dagmar Ohrndorf • Das Karussell • Dirk Bayer • E.T.A.-Hoffmann-Theater • Fränkischer Theatersommer • Gemeindebücherei Stegaurach • Hannelore Heider • IfiB • Ila Stucken-berg • Ingrid Lösch-Pülschen • Johanna Knefelkamp • Jonas Ochs • Kerstin Waldvogel • Kindermitmachzirkus Piccadelli • Kreismusikschule Bamberg • Kulturwerkstatt • Kunst- und Kulturbühne Hirschaid • LBV Umweltstation Fuchsenwiese • Levi Strauss Museum Buttenheim • LTTA • MainSpielMobil (Michael Keim) • MalschuleART (Elena Menchinskiy) • Maria Wunderlich • Martina Pristl • Michael Jakob • Medienfachberatung Bezirks- jugendring Oberfranken • Monika Gutschmied • Museen der Stadt Bamberg • Musik- zentrum Bamberg • Patrick Moos • Patrik Lumma • Peggy Hoffmann • Petra Münch • Ringelhoff und Bollermann • Roma Pohl • Rosa Brunner • Ruth Camphausen • Sandra Volkmuth • Schaf- und Ziegenhof Lips • Schau & Spiel • Sebastian Maier • Spiel(t)räume • Stadtbücherei Bamberg • Städtische Musikschule Bamberg • Stefanie Schreiber • Susanne Stadler • Theater am Michelsberg • Therese Frosch • Thomas Klischke • TKS • Tobias Mrzyk • Tonkünstlerverband Bamberg • Traudl Lehnert • Umweltamt der Stadt Bamberg • Umweltstation Lias-Grube • Ursula Noack • Willi Forwick • Zeiler Hexenturm • Zentrum Welterbe



Rund 200 gebuchte Kultur.Klassen-Projekte im Schuljahr 2013/2014:





17. September 2013, Schloss Genshagen, Ludwigsfelde, Brandenburg:

**BKM-Preis Kulturelle Bildung**

Kulturstaatsminister Bernd Neumann lud das Team des Kultur- und Schulservice Bamberg sowie Bürgermeister Werner Hipelius auf Schloss Genshagen ein, wo zum fünften Mal der BKM-Preis Kulturelle Bildung verliehen wurde.

Seit 2009 honoriert der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien mit dem BKM-Preis Kulturelle Bildung hervorragende und beispielhafte Projekte der künstlerisch-kulturellen Vermittlung. Die Auszeichnung unterstreicht die herausragende Bedeutung der Vermittlungsarbeit von öffentlichen und privaten Institutionen sowie bürgerschaftlichen Initiativen. Der Preis würdigt deren Engagement, aber auch das der jeweiligen Träger und Förderer. Die Nominierung für den Preis ist mit einer Anerkennungsprämie in Höhe von 5.000 Euro verbunden. Ausgezeichnet werden Projekte der Vermittlung von Kunst und Kultur, Vorhaben oder entsprechende Netzwerke, die bereits erfolgreich in die Praxis umgesetzt worden sind und die wegen ihrer bundesweiten Relevanz eine Würdigung durch die BKM verdienen.

Insgesamt wurden 120 Vorschläge eingereicht. Das Projekt Kultur.Klassen schaffte es unter die besten zehn und erhielt 5.000 Euro Anerkennungsprämie.



27. September 2013, Konzert- und Kongresshalle, Bamberg:  
Teilnahme und Präsentation Bamberger Integrationsmesse



SEPTEMBER

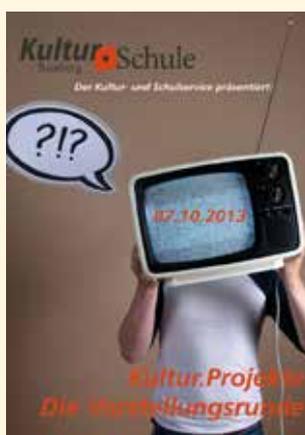
7. Oktober 2013, Haus für Kinder und Kultur, Bamberg:  
**Kultur.Projekte – Die Vorstellungsrunde**

Das Format Kultur.Projekte wurde ins Leben gerufen, um:

- Kulturelle Bildung an Schulen zu fördern
- Lehrkräften in einer Stunde zehn neue Künstler und Kulturschaffende bzw. Projekte vorzustellen

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass neue Projekte sehr zögerlich gebucht werden. Um diese Startschwierigkeiten zu umgehen, stellen sich von nun an jährlich zehn Künstler und Kulturschaffende in jeweils fünf Minuten den Besuchern vor. Ertönt die Hupe, folgt der Nächste. Im Anschluss können direkte Kontakte geknüpft und erste Buchungsanfragen gestellt werden.

Die Premiere gestalteten die Künstler und Kulturschaffenden Sandra Volkmuth, Christoph Klug, Tobias Mrzyk, Dagmar Ohrndorf, Birgit Geißler vom Zeiler Hexenturm, Roma Pohl, Rosa Brunner, Sebastian Magnus, Patrick Moos und Dr. Tanja Roppelt vom Levi Strauss Museum Buttenheim mit Angeboten aus dem künstlerischen, musikalischen, tänzerischen, museumspädagogischen und philosophischen Bereich.



25. Oktober 2013, Erlörschule, Bamberg:  
Teilnahme und Präsentation Kulturfest Bamberg-Ost



OKTOBER

8./9. November + 13./14. Dezember 2013, Rathaus Maxplatz, Bamberg:  
**KESS (Kompetenz Extern für Schule und Schulleben) – Die Fortbildung**

KS:BAM organisierte eine viertägige Fortbildung in Bamberg, um Kulturpartnern vor Ort den Wunsch nach einem pädagogischen Handlungsrahmen zu erfüllen. Insgesamt nahmen 18 Teilnehmer an dem Grundkurs mit einem Umfang von 36 Unterrichtseinheiten teil.

KESS qualifiziert schulexterne Personen und Kooperationspartner, wie pädagogische Fachkräfte und Künstler/Kulturschaffende, die bereits eine fachliche Qualifikation vorweisen, für den Bildungs- und Erziehungsprozess in der Schule pädagogisch und didaktisch weiter. Sie erhalten wichtige Hintergrundinformationen zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen, um attraktive Arbeitsgemeinschaften anbieten zu können. Die Theorie wird durch praxisnahe Fallbeispiele vertieft.

„KESS bereitet in vielfältiger Weise darauf vor, im Lebensraum Schule bestimmte fachlich-inhaltliche Funktionen zu übernehmen und die Lehrkräfte in ihrer Arbeit zu unterstützen. Qualifiziert vermittelte Kenntnisse über Schulorganisation, Aufsichtspflicht, Umgang mit Vertraulichkeiten, pädagogische Stützhilfen und gruppendynamische Prozesse tragen dazu bei, dass die Schulen auf engagierte Helfer zurückgreifen können, die zusätzliche Kreativität [...] einbringen.“ (Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle).

KESS wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus.



Der KESS-Grundkurs erstreckt sich über 12 Module:

Modul 1: „Pädagogisches Grundwissen“

Grundlagen der Pädagogik, Entwicklungspsychologie und Sozialisation,  
Lernen, Fallbeispiele

Modul 2: „Didaktik und Methodik“

Einführung, Erarbeitung eines Unterrichtskonzeptes in Gruppen

Modul 3: „Rhetorik Teil 1 - Theorie“

Kommunikation, Freie Rede, Gestik, Mimik

„Rhetorik Teil 2 - Praxis“

Aufnehmen von Kritik, Stichwortzettel

Modul 4: „Arbeitsort Schule“

Recht und Organisation, Schulregeln, Hausordnung, Versicherung,  
Zusammenarbeit mit Schulleitung und Eltern, Aufsichtspflicht

Modul 5: „Interkulturelle Kompetenz“

Interkulturelles Lernen, Interkulturelle Kommunikation, Migrationshintergründe,  
Akkulturation, Gruppen- und Individualebene

Modul 6: „Kommunikation Teil 1 - Theorie“

Kommunikation Schüler und Betreuer, Kommunikationsmodelle,  
Gesprächszubringer, Gesprächswegbringer

„Kommunikation Teil 2 - Praxis“

Live-Übungen, negative Umweltreaktionen und Kommunikation,  
Körpersprache und Merkmale, Gespräche mit Eltern

Modul 7: „Motivationspsychologie“

Motivationsfaktoren, Wirkmechanismen von Motiven, Motivationszyklus, Motivationsverstärker

Modul 8: „Konflikte“

Konfliktauslöser, typische Schülerkonflikte, Streitschlichtung, gewaltfrei kommunizieren

Modul 9: „Lernerfolg und Umsetzungsmöglichkeiten“ / „Demonstration aus der Praxis“

Kreative Angebote, Kreativkurse, Bewegungsspiele

Modul 10: „Kreative Ideenbörse“

Ideenfindung, Kursorganisation, Kursziele definieren, Kurseinheiten definieren, Projektarbeit

Modul 11: „Die Gruppe“

Gruppenzusammenstellung, Individualisierung einer Gruppe, Gruppenleitung, Gruppendynamik

Modul 12: „Entspannungstechniken“

Gehirntrainingsübungen, Lernen mit Bewegung verbinden, Merkmale von Spannung/Entspannung, Beispiele aus der Erfahrungspraxis

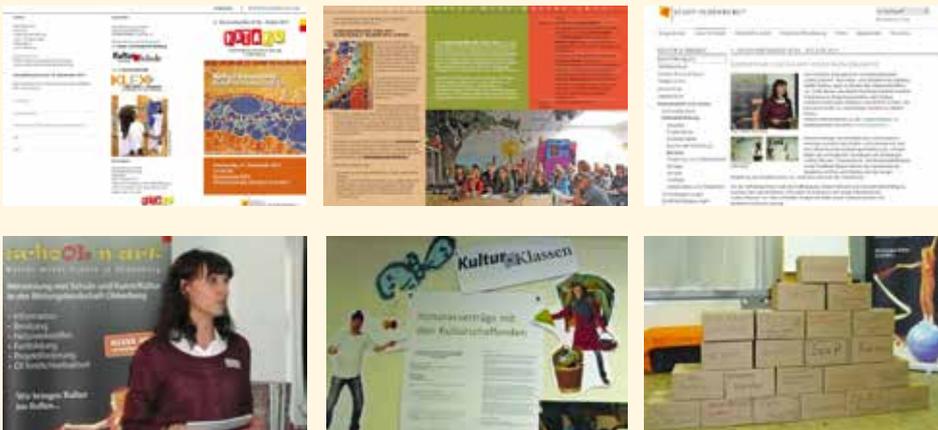
21. November 2013, Kunstschule KLEX, Oldenburg:

### Vorstellung der Kultur.Klassen beim Netzwerktreffen KiTa-Kultur Oldenburg

Kultur.Klassen Bamberg als Vorbild für die Stadt Oldenburg

Auszug aus dem Programmflyer des Kulturbüros (Projekt Kulturelle Bildung) der Stadt Oldenburg:

„Das Netzwerktreffen dient dazu, Erfahrungen aus Bamberg mit den mehrfach preisgekrönten „Kultur.Klassen“ auch in Oldenburg fruchtbar werden zu lassen. Im Austausch der ExpertInnen aus Kindertagesstätten und Kulturbereich werden Wünsche und Erwartungen, aber auch spezielle Rahmenbedingungen im frühkindlichen Bildungsbereich gesammelt, die in das Oldenburger Konzept der „Kultur.Bausteine für KiTas“ einfließen können. Die Idee dieser neuen Initiative – ein Buchungssystem nach dem Vorbild der „Kultur.Klassen“ des Kultur- und Schulservice Bamberg – könnte den erforderlichen niedrig-schweligen Einstieg in die Kulturelle Bildung erleichtern.“



Ab 16. Januar 2014:

**Themenschwerpunkt „Kulturelle Bildung in der Kita – Kultur für Kinder greifbar machen“**

Die Schuljahre 2013/2014 und 2014/2015 stehen ganz im Zeichen der Kindertagesstätten. Zwar waren Kitas von Anfang an Teil von KS:BAM, doch die Schwerpunkte wurden eher auf die Schulen verlagert. Spätestens seit der Kultur.Klassen-Kooperation mit dem Kinderhaus St. Elisabeth Frensdorf war die Zeit gekommen, zwei Schwerpunktjahre im Kita-Bereich anzusetzen und die unterschiedlichsten Erfahrungen zu sammeln. Der Schwerpunkt wurde primär durch eine Fortbildungsreihe begleitet, die im Folgenden skizziert werden soll:

**1. Infoveranstaltung für Künstler im Kinderhaus St. Elisabeth Frensdorf  
am 16.01.2014 // 14 bis 19 Uhr**

Referenten:

Sabine Brehm (Leitung Kinderhaus Frensdorf), Sylvia Müller (Bereich Kindergarten), Barbara Winkler (Bereich Kinderkrippe), Patrik Lumma (Puppenspieler & Atelerista)

Ablauf:

- Einführung in die Reggio-Pädagogik
- „Was können Kinder in diesem Alter?“ (mit Beispielen)
- Hausführung & Terminvereinbarungen für die weitere Zusammenarbeit

**2. Praxisphase der Künstler im Kinderhaus St. Elisabeth Frensdorf  
von Februar bis Juni 2014**

Zeitlicher Umfang pro Künstler: mind. 15 Stunden

Nach jeder Einheit erfolgt ein 20-minütiges Reflexionsgespräch sowie eine Dokumentation mit der pädagogischen Kraft.

### **3. Reflexionsgespräch mit den Künstlern im Kinderhaus St. Elisabeth Frensdorf am 5. Juni 2014 // 17 bis 19 Uhr**

Ablauf:

- Kurze Einführung
- Erfahrungsaustausch anhand der Dokumentation
- Angebotserstellung
- Einschätzung und Ausblick

### **4. Evaluation der Projektergebnisse in der Kindertagesstätte St. Martin und weiteren Einrichtungen ab Juni 2014**

5. Am 29. Januar 2015 sollen die Fortbildungsergebnisse präsentiert werden.  
Kurze Fachvorträge und praktische Workshops runden das Programm ab.

6. Im Sommer 2015 soll die Veröffentlichung der Dokumentation „Kultur in der  
Kita“ von Fortbildung und Fachtag folgen.



25. Januar 2014, Graf-Stauffenberg-Schulen und Eichendorff-Gymnasium:  
**Bamberger Familienmesse PLUS**

Um Synergieeffekte zu nutzen und auch den hohen personellen Aufwand so gering wie möglich zu halten, wurde 2014 erstmals der „Kulturpädagogische Tag“ mit der „Bamberger Familienmesse“ zusammengelegt. Die Wortmarke „Bamberger Familienmesse PLUS“ war geboren. Die Familienregion Bamberg und der Kultur- und Schulservice Bamberg arbeiteten ämterübergreifend vorbildlich zusammen:

- Marianna Heusinger, Stadtjugendamt Bamberg
- Sina Wicht, Landratsamt Bamberg
- Anja Hofmann & Nicole Schlosser, Kultur- und Schulservice Bamberg

In den Graf-Stauffenberg-Schulen fand eine Messe mit über 100 Ständen verschiedenster Anbieter ihren optimalen Platz. Geboten wurden zudem ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Schülerbeiträgen, ein Kinderkonzert der Bamberger Symphoniker - Bayerische Staatsphilharmonie sowie Elternvorträge, kreative Mitmachaktionen und Kinderbetreuung. Im Eichendorff-Gymnasium fanden zahlreiche Lehrer- und Fachkräftefortbildungen statt, wobei der internationale Workshop „Kulturelle Bildung“ den Höhepunkt bildete, im Rahmen dessen auch die Kultur.Klassen als Modellprojekt vorgestellt wurden. Mit rund 2000 Besuchern waren alle Organisatorinnen mehr als zufrieden.

Programm:

[http://www.ks-bam.de/\\_download/flyer\\_familienmesse2014\\_FINAL.pdf](http://www.ks-bam.de/_download/flyer_familienmesse2014_FINAL.pdf)



JANUAR

8. Februar 2014, Rathaus Maxplatz, Bamberg:  
Präsentation am Tag der offenen Tür der Stadt Bamberg



14. Februar 2014, Heidelsteigschule, Bamberg:

### Deutschlandradio Kultur: Kakadus Reisen

Auch Deutschlandradio Kultur wurde auf die Kultur.Klassen aufmerksam und kam mit Kakadus Reisen nach Bamberg, um vor Ort aus der Heidelsteigschule zu berichten, wo verschiedene Bamberger Schulprojekte präsentiert wurden.

„Wetten, dass man mit einem Gartenschlauch ein wunderbares Konzert geben kann? Und wetten, dass man nur vier Wörter braucht, um einen coolen Rap entstehen zu lassen? Glaubt ihr nicht? Dann – Top, die Wette gilt. Gemeinsam besuchen wir Bamberg. Dort werden mir Schülerinnen und Schüler helfen, dass ich meine Wetten gewinne.“

„Theater spielen, Dichten lernen, Malerei ausprobieren, Musik erleben, Artist sein, in Geschichte eintauchen, Natur erkunden. Diese Dinge und viele mehr erleben Kinder und Jugendliche einer Kultur.Klasse.“ Kakadu ist gespannt auf eine Stunde Kulturunterricht.“

Redaktion: Claudia König-Suckel, Moderation: Tim Wiese

Sendung: <http://www.podcast.de/episode/238045726/Kakadus%2BReise%253A%2BSchuART%2BBamberg/> (23. Februar 2014)



FE  
BR  
UA  
R  
F  
E  
B  
R  
U  
A  
R

18. März 2014, Harmoniesäle:

### **7. C.C.Buchner-Preisverleihung**

Bereits zum siebten Mal suchte der in Bamberg ansässige Schulbuchverlag C.C.Buchner zusammen mit dem Kultur- und Schulservice die besten Kooperationsprojekte aus Kultur und Schule. Zehn Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen wurden eingereicht und in einer mehrstündigen Sitzung von den drei unabhängigen Juroren Birte Itta (UNESCO-Lehrstuhl Kulturelle Bildung, Universität Erlangen-Nürnberg), Patrick Moos (Künstler, Philosoph, IG Aktive Mitte) und Irmin Pitrof-Schubert (Maria-Ward-Gymnasium) unter die Lupe genommen. Beeindruckt von der hochwertigen Qualität der Projekte, war es für sie keine leichte Entscheidung, den ersten, zweiten und dritten Preis sowie den Sonderpreis für langjähriges Engagement zu vergeben. Alle Projekte zeigen uns die vielfältigen Möglichkeiten von Kooperationen zwischen Kultur und Schule und machen deutlich, welche positive Wirkung kulturelle Bildung haben kann.

Die Preisverleihung wurde von Schülerinnen der Maria-Ward-Schulen unter dem Motto „Auf der Suche nach Mister X“ sehr spannend und unterhaltsam moderiert und musikalisch begleitet. Bereits vor der offiziellen Bekanntgabe erhielten die Besucher die Gelegenheit, im Rahmen einer kleinen Ausstellung mit Schülern, Lehrkräften und Kulturschaffenden ins Gespräch zu kommen und sich über die einzelnen Projekte zu informieren.

#### **1. PREIS - Dem Bamberger Reiter auf der Spur**

Erlörschule (Mittelschule) und Bertold-Scharfenberg-Schule der Lebenshilfe Bamberg in Kooperation mit Christiane Hartleitner (Kunsthistorikerin)

#### **2. PREIS - Projektwoche Mittelalter**

Grundschule Bischberg in Kooperation mit Universität Bamberg /  
Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters

### 3. PREIS - Der Bamberger Sortengarten

Kaiser-Heinrich-Gymnasium in Kooperation mit Zentrum Welterbe Bamberg, Verein Bamberger Sortengarten – GRÜNES ERBE Bamberg e. V., DENK-MAL-STIFTUNG Bamberg/Bischberg, Bayer. Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Sonderpreis für langjähriges Engagement - 10 Jahre Schul-Musical-Arbeit

Jutta Hamprecht-Göppner und Tobias Wenkemann sowie Caritas Fachakademie für Sozialpädagogik in Kooperation mit Nikola Voit (Kostümgestaltung), Michael Kegelmann (Tanzchoreografie)



WÄRZ

3. Juni 2014, VHS im Alten E-Werk:

### Romeo likes Julia – Eine digitalisierte Liebesgeschichte

#### Ein Ganzjahres-Kultur.Klassen-Projekt der Giechburgschule Scheßlitz –

Romeo und Julia - Montagues gegen Capulets, alles altbekannt? Von wegen! Die 24 Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klasse des Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrums Giechburgschule Scheßlitz zeigten eine eindrucksvolle Neuinterpretation ganz im Zeichen der digitalen Welt der Jugendlichen. Ein ganzes Schuljahr durften sich die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Künstlern Amelie Auer, Carolin Barczyk und Christoph Auer (Das Karussell) in diesem einmaligen kulturpädagogischen Großprojekt ausprobieren und selbst erfahren. Was als „Black Box“ begann, entwickelte sich schnell zu einer einmaligen Erfolgsstory. Wichtig war allen Beteiligten, dass ein Raum geschaffen wird, der den Jugendlichen genügend Zeit gibt, etwas selbst mit Kopf, Hand und Herz zu schaffen. Dank des Kultur.Klassen-Projekts konnten die Jugendlichen mit drei weiteren spannenden Künstlern zusammenarbeiten: an mehreren Schüler-Künstler-Tagen entführte sie Sebastian Magnus in die Welt des Graffiti-sprühens, Stefanie Schreiber in die Handwerkskunst des Weidenflechtens und Christoph Klug zeigte, dass Bildhauern nicht nur stark macht, sondern dabei auch großartige Dinge entstehen können.



9. Juli 2014, Landesmusikakademie, Schloss Sondershausen, Thüringen:

**Vorstellung der Kultur.Klassen beim Thüringer Kulturforum**

Kultur.Klassen Bamberg als Möglichkeit für das Land Thüringen?

Das Land Thüringen (Ministerium und Kulturrat) führte am 9. Juli 2014 das 4. Kulturforum mit dem Thema „Netzwerke kultureller Bildung in Thüringen“ durch.

Im Rahmen des Vortrags „Was leisten Kommunen für die kulturelle Bildung? Im Spannungsfeld zwischen freiwilliger Leistung und Pflichtaufgabe“ stellte der Kultur- und Schulservice Bamberg sich und sein Kultur.Klassen-Projekt vor.

Das Land Thüringen nimmt derzeit am Kulturagenten-Programm der Kulturstiftung der Länder teil und sucht nach Weiterführungsmöglichkeiten im Anschluss an die Förderphase. Die Kultur.Klassen können hierbei eine praktikable Möglichkeit sein.



# 12 Ausblick 2014/2015

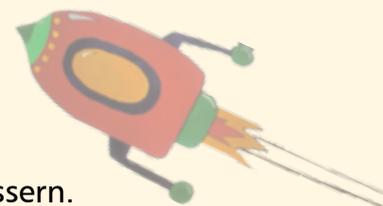
## Kultur- und Schulservice Bamberg:

### **Ab September 2014:**

Heidelsteigschule Pilotschule Kultur der Stadt Bamberg -

Vielfalt integrieren, als Bereicherung nutzen und Chancen verbessern.

Der Kultur- und Schulservice konnte durch die Kultur.Klassen ein Bewusstsein für Kulturelle Bildung an verschiedenen Schulen in Stadt und Landkreis Bamberg schaffen. Besonders erfolgreich war in dieser Zeit die Zusammenarbeit mit der Heidelsteigschule, die sich nun dazu entschlossen hat, Kulturelle Bildung als festen Bestandteil der gesamten Schule in allen Jahrgangsstufen aufzunehmen und sich auf den Weg zur Kulturschule zu begeben. Daher wurde unter Einbeziehung der Schulgremien und der gesamten Schulgemeinschaft als Ziel innerer Schulentwicklung festgelegt, die Vermittlung ästhetischer Kompetenzen durch Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern zu verstärken und dauerhaft zu manifestieren. Der Kultur- und Schulservice steht der Schule hierbei unterstützend und beratend zur Seite und möchte ihr, nach erfolgreicher Vollendung der dreijährigen Pilotphase, den Titel Kulturschule der Stadt Bamberg verleihen.



### **Termine ab September 2014:**

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>25. September 2014:</b> | Schüler-Auftakt Pilotschule Kultur der Stadt Bamberg     |
| <b>7. Oktober 2014:</b>    | Kultur.Projekte - Die Vorstellungsrunde                  |
| <b>5. November 2014:</b>   | Offizieller Auftakt Pilotschule Kultur der Stadt Bamberg |
| <b>29. Januar 2015:</b>    | Fachtag „Kultur in der Kita“                             |
| <b>12. März 2015:</b>      | C.C.Buchner-Preisverleihung                              |
| <b>17. April 2015:</b>     | Kultur.Tag Pilotschule Kultur der Stadt Bamberg          |
| <b>Sommer 2015:</b>        | Musik- und Tanzprojekt (in Planung)                      |
| <b>5. März 2016:</b>       | Bamberger Familienmesse PLUS                             |

### Kultur.Klassen:

#### Stadt: 19 Kultur.Klassen + Pilotschule Kultur der Stadt Bamberg

Kindertagesstätte Jean Paul Bamberg mit 2 Klassen

SVE Martin-Wiesend-Schule Bamberg mit 1 Klasse

Grundschule Gaustadt mit 2 Klassen

Martinschule Bamberg mit 2 Klassen

Gangolfschule Bamberg mit 2 Klassen

Heidelsteigschule Bamberg mit allen Klassen als Pilotschule Kultur der Stadt Bamberg

Erlörschule Bamberg mit 1 Klasse

Martin-Wiesend-Schule Bamberg mit 2 Klassen

Von-Lerchenfeld-Schule Bamberg mit 2 Klassen

Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule Bamberg mit 2 Klassen

Fachoberschule Bamberg mit 1 Klasse

Eichendorff-Gymnasium Bamberg mit 2 Klassen

#### Landkreis: 10 Kultur.Klassen

Kinderhaus St. Elisabeth Frensdorf mit 2 Klassen

Grundschule Stadelhofen mit 2 Klassen

Grund- und Mittelschule Stegaurach mit 2 Klassen

Mittelschule Scheßlitz mit 1 Klasse

Don Bosco-Schule Stappenbach mit 1 Klasse

Giechburgschule Scheßlitz mit 2 Klassen

Anzahl Kindertagesstätten: 3

Anzahl Schulen: 14 + Pilotschule Kultur der Stadt Bamberg

Anzahl aller Kultur.Klassen: 29 + Pilotschule Kultur der Stadt Bamberg

# 13 KS:BAM - Team

## Das Kultur- und Schulservice-Team

### Die Basis:



Nicole Schlosser  
Diplom-Pädagogin



Anja Hofmann  
Romanistik,  
Kommunikationswissenschaft,  
Allgemeine Pädagogik M. A.

- Leitung
- Konzeptentwicklung
- Projektförderung
- Kultur.Klassen
- Akquise von Künstlern und Kulturschaffenden
- Beratung und Schulentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Desktop-Publishing
- Öffentlichkeitsarbeit
- und vieles mehr

### Die Unterstützer:



Gerhard Rost  
Diplom-Verwaltungswirt (FH),  
Anglistik, Germanistik M. A.  
• Kultur.Klassen



Oliver Will  
Kulturwissenschaft M. A.  
• Desktop-Publishing



Melanie Jäger  
Sozialwissenschaften,  
Literatur, Kultur, Medien  
• Honorarkraft für Veranstaltungen

## Volontariat:



**Andreas Böhler**  
Anglistik M. A.  
• 2013/2014



**Franziska Liebst**  
Pädagogik B.A.  
• ab 2014/2015

**Stadt Bamberg  
Kultur-, Schulverwaltungs- und Sportamt  
Hauptwachstraße 16  
96047 Bamberg**

**Kultur- und Schulservice Bamberg (KS:BAM) -  
Ein Projekt von Stadt und Landkreis Bamberg**

**Kontakt:  
Tel.: 0951 87-1414  
Fax: 0951 87-1917  
E-Mail: [kontakt@ks.bam.de](mailto:kontakt@ks.bam.de)**

**[www.ks-bam.de](http://www.ks-bam.de)**

